

Massive Beleidigungen meiner Person im Online Unterricht

Beitrag von „Ursel“ vom 5. März 2024 16:33

Zitat von Palim

Realschule Plus klingt nach RLP,

in NDS muss Lehrkräften, die mehr als 6 Wochen krank waren (über das Jahr verteilt), ein Care-Verfahren angeboten werden. In diesem bekommt man Hilfe, ggf. eine Wiedereingliederung oder Alternativen, es gibt Gespräche an der Schule oder außerhalb der Schule, je nach Wunsch der Lehrkraft.

Gibt es Vergleichbares in RLP?

Schreib dir auf, was die SL von dir verlangt, gleich mit Datum als Gesprächsnotiz, falls es zu weiteren Schikanen kommt.

Wenn du denkst, such dir Hilfe und Unterstützung beim Bezirks- oder Hauptpersonalrat und nimm dir jemanden in die Gespräche mit.

Bei der Einladung zum Gespräch durch die SL darfst du Begleitung mitbringen und vorab erfahren, worum es geht.

Alles anzeigen

Erst einmal danke für die Antworten und Tipps.

Ich habe den ÖPR mitgenommen, der aber außer einer Eingabe gegen die SL wegen zu viel Kontrolle und Konferenzen nichts unternommen hat.

Die SL hat mich seit 6,5 Jahren (seitdem bin ich an der Schule) auf dem Kieker. Es ging um eine Klassenarbeit, die ich zu gut korrigiert habe. Deshalb ging es bis zur ADD (es ist Rheinland-Pfalz), ich solle enger geführt werden. Übersetzt, ich habe Hospitationen in meinen Unterricht bekommen und musste alle Tests und KA im Vorfeld mit Erwartungshorizont abgeben und meine geplanten Unterrichtsreihen offenlegen. Dann habe ich die Schulpsychologin und den Sozialarbeiter in meinem Unterricht gehabt, es stellte sich heraus, wieder auf Betreiben der SL. Mein Unterricht war geplant und es wurde auch nicht viel Kritik geübt. Ich sei flexibel und erkenne schnell, was mit Schülern los sei. Ich musste zig Fortbildungen machen und bei Kollegen und SL hospitieren.

Gefehlt habe ich mit Betreuungstagen für das Kind im letzten Jahr 19 Tage, tatsächlich sehr viel, normalerweise habe ich nur max. eine Woche an Fehlzeiten.

Ich kann versuchen gegen die Akteneinträge vorzugehen, allerdings unterstützt ÖPR nicht wirklich, Bezirkspersonalrat und GEW habe ich eingeschaltet.

Jeder rät mir dazu, mich wegzubewerben.

Vorgeworfen wird: zu wenig Konsequenz im Unterricht, daher manchmal lauter, angeblich zu wenig Strenge (dabei geht es um eine Vertretungsstunde von vor 5 Jahren). Da haben Schüler bei einem Spiel am Ende der Stunde - es ging um die richtige Schreibung von Begriffen - "Vaginaldusche" an die Tafel geschrieben. Ich habe gesagt, 'na, ist zumindest richtig geschrieben'. Und keinen Hype deshalb veranstaltet. Das steht jetzt in meiner Akte, ich wurde zum Gespräch zitiert, weil ich das nicht so schlimm empfunden habe. Der SL ist extrem verkrampt und anscheinend völlig konservativ, deshalb gab es den Ärger.

Und deshalb beschließt er mich ständig.

Er will mich loswerden, ja.